

Der Verbandsvorsitzende eröffnet um 15:05 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit der Zweckverbandsversammlung fest.

TOP 1 Bericht des Verbandsvorsitzenden

Der Verbandsvorsitzende gibt zur Information ein Screendesign für die neue Homepage des Zweckverbandes in Umlauf.

TOP 2 Festlegung der Tagesordnungspunkte, die nicht öffentlich behandelt werden sollen

Die Verbandsversammlung ist damit einverstanden, dass die Tagesordnungspunkte 8 bis 10 in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden.

TOP 3 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht öffentlichen Verbandsversammlung vom 16.11.2010 nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe

Ohne Anfall.

TOP 4 Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 16.11.2010

Einwendungen werden nicht erhoben. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

TOP 5 General- und Brandschutzsanierung Gymnasium Neubiberg Vorstellung der aktuellen Kostenberechnung und Beschlussfassung über Kostenmehrung im Vergleich zur Kostenberechnung vom 29.03.2010 (vgl. Anlage 1 zum Originalprotokoll)

Der Verbandsvorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt und begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herr Brinkmeier vom Büro Brinkmeier + Salz Architekten.

Herr Brinkmeier erläutert die Minderausgaben in Höhe von 1.808.000,00 € sowie die Mehrausgaben in Höhe von 1.394.000,00 € und beantwortet die Fragen der Verbandsräte. Die Verbandsversammlung stellt fest, dass die Einsparungen nun an einer anderen Stelle in Höhenkirchen-Siegertsbrunn für das Interimsgebäude wieder ausgegeben werden. Bei der vorgenannten Maßnahme liege daher keine Kostenminderung, sondern vielmehr eine Kostenmehrung vor.

Nach längerer Diskussion fasst die Verbandsversammlung sodann folgenden

Beschluss:

Die Verbandsversammlung nimmt den vom Büro Brinkmeier + Salz Architekten erstellten Vergleich der Kostenberechnungen vom 29. März 2010 / 16. November 2010 zustimmend zur Kenntnis.

Die Kostenobergrenze (inkl. 10% Risikoreserve) für das Projekt Generalsanierung Gymnasium Neubiberg wird auf 21.030.000 € (davon 2.103.000 € Risikoreserve) festgesetzt.

Abstimmung:

Ja	24
Nein	0

TOP 6 Interimslösung für die Gymnasien Neubiberg und Ottobrunn

Vorstellung Kostenberechnung und ggf. Beschlussfassung

(vgl. Anlage 2 zum Originalprotokoll)

Der Verbandsvorsitzende erläutert ausführlich und detailliert den Sachverhalt und beantwortet die Fragen der Verbandsräte. Neu im Vergleich zum Beschluss vom 31. März 2010 sei, dass nun auch alle Vorläuferklassen, die in den Gymnasien gebildet werden, sofort nach Höhenkirchen-Siegertsbrunn umziehen. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit einer höheren Anzahl von Klassenzimmercontainern (in der Spitze für ca. 1.000 Schüler).

Es ergibt sich eine längere Diskussion, in deren Verlauf einige Verbandsräte Bedenken wegen der Größe der Schule, die in Zukunft bis zu 2.000 Schüler haben wird, äußern.

Herr Horst verlässt um 16:44 Uhr die Sitzung.

Der Verbandsvorsitzende stellt sodann die Variante 6b zur Aufstellung der Interimscontainer vor und erläutert die hierzu erstellte Kostenberechnung. Er teilt mit, dass der Gemeinderat der Gemeinde Höhenkirchen-Siegertsbrunn in seiner letzten Sitzung dem Aufstellort für die Containerlösung bereits zugestimmt habe. Frau Zweite Bürgermeisterin Reiprich weist jedoch darauf hin, dass es aus Sicht der Gemeinde Höhenkirchen-Siegertsbrunn bezüglich der zusätzlich notwendigen Parkplätze noch Klärungsbedarf gebe. Parkplätze entlang des Kirchenwegs würden abgelehnt.

Herr Löbl verlässt um 17:00 Uhr die Sitzung.

Herr Erster Bürgermeister Eichler stellt die Frage, ob sich der Landkreis an den Containerkosten beteiligen werde. Herr Stellvertretender Landrat Göbel stellt klar, dass der Landkreis hier keine Kosten übernehmen könne, da es sich hierbei um keine förderfähigen Kosten handle.

Darauf hin stellt Herr Erster Bürgermeister Eichler folgenden Beschlussantrag:

Der Verbandsvorsitzende wird beauftragt an den Landkreis München einen Antrag auf freiwilligen Zuschuss zu den Containerkosten zu stellen.

Die Verbandsversammlung fasst sodann folgende

Beschlüsse:

- a) Die Verbandsversammlung stimmt der vorgeschlagenen Variante 6b zur Aufstellung der Interimscontainer zu und billigt den Kostenrahmen für Aufbau, Miete für vier Jahre und Abbau von 2,62 Mio. Euro.

Abstimmung: Ja: 19
 Nein: 1

- b) Der Verbandsvorsitzende wird beauftragt beim Landkreis München einen Antrag auf freiwillige Beteiligung an den Containerkosten zu stellen

Abstimmung: Ja: 14
 Nein: 6

TOP 7 Anfragen und Verschiedenes

Frau Konwitschny bittet darum, weiterhin die Möglichkeit einer Parkdeckvariante in Höhenkirchen-Siegertsbrunn zu prüfen.

Herr Erster Bürgermeister Kern erkundigt sich nach den Planungen für den Schulbusverkehr im Rahmen der Auslagerung. Der Verbandsvorsitzende teilt mit, dass der Zweckverband in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt München und dem MVV München zur Zeit Lösungsmöglichkeiten ausarbeite. Frau Reimann (ehem. Stv. Schulleiterin des Gymnasiums Ottobrunn) übernehme hierbei für den Zweckverband die Koordination. Herr Erster Bürgermeister Heyland bittet darum das Schülerbeförderungskonzept in der nächsten Verbandsversammlung vorzustellen, da Verbandsgemeinden diese Information für ihre Planungen bezgl. der Fahrradstellplätze an der S-Bahn benötigten.

Der Verbandsvorsitzende teilt mit, dass voraussichtlich im Februar 2011 der Verbandsversammlung ein solches Konzept vorgestellt werde.

Herr Klostermeier verlässt um 17:35 die Sitzung.

Um 17:35 Uhr schließt der Verbandsvorsitzende die öffentliche Sitzung.

Thomas Loderer
Verbandsvorsitzender

Markus Porombka
Protokoll